



„Der Bergsteiger“, Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e.V. Dresden

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26 - Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund
 1. Vorsitzender Kurt Schmiedgen, Dresden-A. 1, Seidnitzer Straße 13 - 1. Kassierer: Artur Schmidt,
 Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 - Schriftleiter Paul Gimmel, Dresden-A. 21, Schützerstr. 19
 Geschäftsstelle: Sporthaus Robert Böhme jr, Georgplatz 16, Fernruf 25581 - Postscheckkonto des
 SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 160

März 1933

14. Jahrgang

Versammlungs-Kalender



März / April 1933

- | | |
|--|---|
| 15. 3. Gesangsabteilung: Übungsabend. | 10. 4. Hüttenausschuß: Sitzung, 20 Uhr Palmengarten. |
| 15. 3. SBB-Gemeinschaft Pirna: Monatsversammlung, 20 Uhr. Rest. Augustusbad. | 11. 4. Vorstandssitzung: 19.30 Uhr, Palmengarten. |
| 16. 3. Jugendabteilung: Versammlung. | 12. 4. Gesangsabteilung: Übungsabend. |
| 21. 3. Vorstands-Sitzung 19.30 Uhr im Palmengarten. | 13. 4. Jugendabteilung: Versammlung. |
| 22. 3. Gesangsabteilung: Übungsabend. | 19. 4. SBB-Gemeinschaft Pirna: 20 Uhr Restaurant „Augustusbad“, Monats-Versammlung. |
| 23. 3. Jugendabteilung: Zusammenkunft. | 19. 4. Gesangsabteilung: Übungsabend. |
| 28. 3. Mitgliederversammlung: 20 Uhr, Hotel Palmengarten mit Ausstellung „Das Zelt“. | 20. 4. Jugendabteilung: Zusammenkunft. |
| 28. 3. Samariterabteilung: Ausschusssitzung. | 25. 4. Mitgliederversammlung 20 Uhr Hotel Palmengarten. Bundes-Vortrag: „Mit den Bergsteigern in das Sächsische Felsengebirge“. |
| 29. 3. Gesangsabteilung: Übungsabend. | 26. 4. Gesangsabteilung: Übungsabend. |
| 30. 3. Jugendabteilung: Zusammenkunft. | |
| 4. 4. Samariterabteilung: Abteilungssitzung. | |
| 5. 4. Gesangsabteilung: Übungsabend. | |
| 6. 4. Jugendabteilung: Zusammenkunft. | |

Bären-Schänke
 Dresdens größtes Bier- u. Speisehaus



künstlerisch vorbildliche Bierstuben mit volkstümlicher Behaglichkeit, eine Sehenswürdigkeit Dresdens!
 Gute bürgerliche Küche
 hell Bären-Bräu dunkel

Hüttenausschuß

Der Hüttdienst ist wie folgt eingeteilt:

- 19. 3. J. Lammel
- 26. 3. W. Löwinger
- 2. 4. E. Hanel
- 9. 4. M. Feldmann
- 14.-17. 4. (Ostern) R. Hempe
- 23. 4. H. Großmann

Die nächste Hüttenausschußsitzung findet am 10. April 20 Uhr im Palmengarten statt.

Presseausschuß

Am 10. März 1933 bin ich verzogen nach Dresden-A. 1, Bürgerwiese 15, II. rechts.
Heinz Weber

Bergfreundinnen und Bergfreunde!

Wir verweisen nochmals auf unsere durch Karte bereits bekanntgegebene Mitteilung, die wie folgt lautete:
Wer bis zum 31. März 1933 weder Beiträge bezahlt, noch angezahlt oder um Gestundung gebeten hat, erhält ab April 1933 keine Bundeszeitung mehr. Das Gleiche würde eintreten, wenn die von auswärtigen Mitgliedern zu zahlenden RM 1.50 Druck-, Porto- und Verwaltungskostenbeitrag für die Zeitung bis zum oben genannten Termin nicht eingehen. Bitte machen Sie uns das ohne hin nicht leichte Amt der Bundesarbeit nicht noch schwerer und erfüllen Sie Ihre Pflicht.
Der Bundesvorstand.

Bergfreunde, besucht im Frühjahr den Pflanzengarten auf dem Gelände der Bundeshütte.

Aluminium-Sportartikel Wanderkleidung Trainingsanzüge Rucksäcke, Herrenwäsche usw.	am vorteilhaftesten im bestempf. Central-Kaufhaus Alois Eckstein Freital
--	--



BULGARIA
SPORT

31
33

MIT FAHNEN DER ALTEN ARMEE

Nie vergesst:
Kaupennest
 Altenberg i. Erzgeb.

Für den Bergsport!



Kletterseile
 gedreht u. geflocht.
 vom besten ital.
 Langhanf.

Kletterschuhe
 Berghalbschuhe m.
 und ohne Beschlag.

Bestellrucksäcke, Lederhosen, Sportsrümpfe
 in größter Auswahl zu niedrigsten Preisen
Heinrich Fuhrmann
 Georgplatz 12

Kauft bei unseren Inserenten!

Weißer Ostern im Riesengebirge

Wie alljährlich verkehrt auch dieses Jahr wieder der Oster-Sonderzug ins Riesengebirge nach Krummhübel. Er bietet allen Skiläufern und Bergfreunden Gelegenheit noch einmal Sonne und Schnee auf dem Kamme unseres schönsten deutschen Mittelgebirges zu erleben. An der Sonderfahrt können alle, also auch Nichtmitglieder teilnehmen.
 Es werden Fahrkarten herausgegeben für Hin- und Rückfahrt. Die Fahrpreise betragen:
 Dresden — Krummhübel — Dresden RM 11.40
 Bischofswerda — Krummhübel u. zurück 9.40
 Baugen — Krummhübel — Baugen RM 8.40
 Löbau — Krummhübel — Löbau RM 7.20
 Die einfache Fahrt beträgt jeweils die Hälfte des Fahrpreises.
 Außerdem wird die Vermittlung von Quartieren übernommen. Die Anmeldungen müssen unbedingt bis 8. April bei der Geschäftsstelle des Sächs. Bergsteigerbundes, Sporthaus Böhme jr. Dresden, Georgplatz 16, Tel. 25581 unter Beifügung von RM 3.— Anzahlung, wovon RM 2.50 je Quartier verrechnet werden, vorliegen. Die Quartiere werden fast ausschließlich im Blaugrund und Riesengrund vermittelt. Es ist dies ein unbedingt sicheres Schneegebiet. Auch in diesem

Jahre bei dem spätfallenden Ostern können wir dort mit einer zusammenhängenden Schneedecke rechnen. Finden doch alljährlich dort die bekanntesten Abfahrtsrennen am 1. Maisonntag in den Riesengrund statt. Die Abfahrtszeiten des Sonderzuges liegen wie folgt: am 14. April 1933
 ab Dresden-Hauptbahnhof früh 2.40 Uhr
 ab Dresden Neustadt " 2.50 Uhr
 ab Bischofswerda " 3.39 Uhr
 ab Baugen " 4.02 Uhr
 ab Löbau " 4.29 Uhr
 an Krummhübel " 7.11 Uhr
 am 17. April 1933 ab Krummhübel 18.11 Uhr
 an Dresden-Hauptbahnhof 23.15 Uhr
 Anmeldungen zum Sonderzug bei denen sofort RM 5.— anzuzahlen sind, können gerichtet werden an die Geschäftsstelle des SBB Sporthaus Robert Böhme jr., Dresden, Georgplatz (Tel. 25581), Sporthaus Fuhrmann, Georgplatz, Sporthaus Jungborn, Dresden-N, Hauptstraße, Sporthaus Lehmann, Schloßstraße 30, Sporthaus Kreidl, Galeriestraße, Sporthaus Loden-Frey, Johannstr., Sporthaus Nicolai, Kleine Kirchgasse, Sporthaus Schmidt, Trompeterstr., Deutsche Buchgemeinschaft, Struvestraße, Reisebüro Dresden-Hauptbahnhof (Tel. 14630). W. Ehrlich

In nächster Zeit kommen Hans Ertl und Ernst Krebs nach Dresden und sprechen über extreme Eistouren. **Presse beachten!**

Möbel

besonders preiswert
Alfred Scheinert
 Dresden-A. 1
 Freiburger Platz 1
 Zahlungserleichterung freie Lagerung

Hausfrauen



kauft das gute
Braunsche Brot
Gebr. Braune
 G. m. b. H.

Neues Bundesabzeichen

Der Bergsteigerbund hat ein kleines Abzeichen geschaffen. Preis 30 Pf. Zu haben in der Geschäftsst. und Vertreter-Vers.

„Helvetia“ Schmilka

Gern besuchtes Bergsteigerlokal
 Massenquartier - Garagen
 Bekannt durch vorzügliche Verpflegung
Arno Hohlfeld
 Küchenmeister

Die besten Berg- u. Touren- Halb- und Haferlschuhe



Trenker- und
 Waliser-Anzüge
 Janker, Lofet,
 Golphosen
 Gestellrucksäcke
 Rep.-Werkstatt

Richard Nicolai, Dresden
 Kleine Kirchgasse 1 Tel. 10889

Sportlich auf der Höhe



durch

BIOX-ULTRA ZAHNPASTA

die Zahnpasta der Sportler
 verhindert Zahnsteinansatz und Lockerwerden der Zähne, spritzt nicht und ist hochkonzentriert, daher sparsamer. Viele Zahnärzte bezeichnen BIOX-ULTRA als bestes Zahnpflegemittel. BIOX-ULTRA macht die Zähne blendend weiß und beseitigt Mundgeruch, fördert gesunde Speichelsekretion und erhält Zähne und Mund gesund.
 — Rein deutsches Erzeugnis —

Zeichen der Zeit
Durchsetzen!



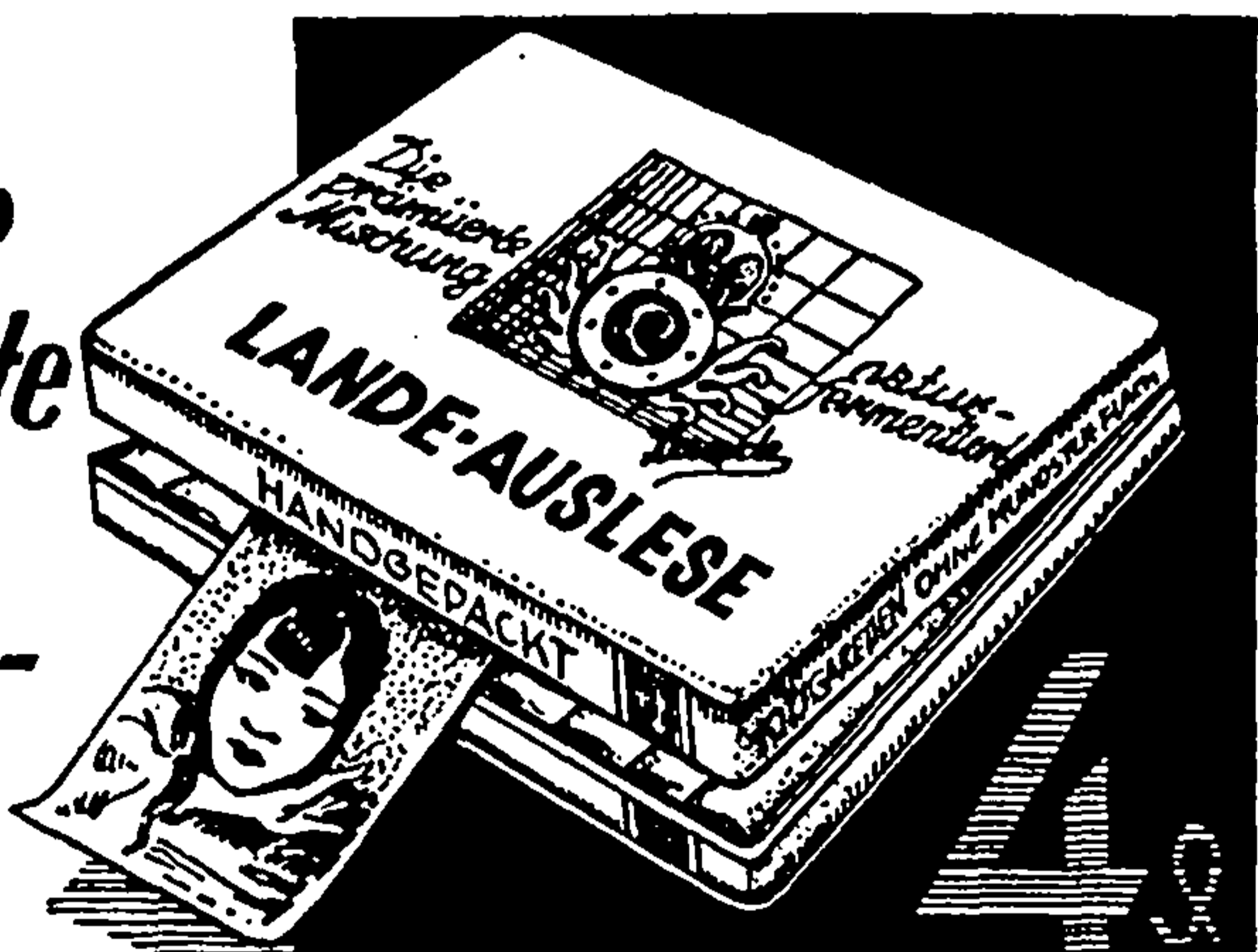
Nicht nachgeben, keine Schwäche aufkommen lassen, das gelingt, wenn gesunde Lebensweise mit gesunder Ernährungsweise verbunden wird.

Schlüter VOLLKORN-BROT
 der Inbegriff gesunder Ernährungsweise!

...so billig, jeder kann es kaufen!

Dr. P. F. sen.:
 Das Schlüter-Vollkornbrot zeigt eine seltene Haltbarkeit in Bezug auf das lange Frischbleiben. Neben der großen Nährkraft ist als besonderer Vorzug zu erwähnen die überaus leichte Verdaulichkeit bei vollkommener Ausnützung der darin enthaltenen Nährstoffe.

Die köstliche Orient-Zigarette jetzt mit neuartigen Atlas-Stoff-Film-Bildern



LANDE-AUSLESE

Friebels Gasthaus
 Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus empfiehlt sich allen Bergsteigern und Naturfreunden aufs beste. Altbekannter Bergsteigerverkehr.

Übernachtung — Sommerwohnung

Zum Wintersport

Moldau 1/8, Erzgebirge

Fischerhaus

Inhaber: Arthur Dixl

Die bekannte Gaststätte

Möbel-Helfe Dresden-A., Rolentraße 45
 Nähe Ammonstraße

Anerkannt solid und preiswert seit 1875
 Zahlungserleichterungen

Eigene Tischler- und Polster-Werkstatt im eigenen Haus

Achtung Sportler!
Handzwie- und Driegenähte Ski- und Bergschuh
 nur noch vom Spezial-Fachmann tragen. Bin in der Lage Ihnen Ihre Sportschuh zu konkurrenzlosen Preisen nach Maß herzustellen. Garantiert erstklassige Handarbeit unter Verwendung des besten Leders. Komme ins Haus auf Karte. / Es liegen in meiner Werkstatt zur Ansicht Ski-, Nagel- und Sportschuh.

Fritz Kaden, Freital I, Schreiberstr. 3, Spez.-Fachm. für Ski- und Bergschuh

Richard Töpfer, Seilfabrik
 Dresden-A., Maxstraße 17, Ruf 15861

Kletter- u. Gletscherseile

In allen Längen und Stärken geflochten und gedreht aus bestem Material zu äußersten Preisen

Städt. Ausstellungspalast Dresden-A.

Curt Freund
 bittet um gütige Empfehlung seiner Lokaltäten

Kletter-Westen Velveton Manchester la Alpencord m.Ärmel das Beste, imp.

	ab 6.50	7.50	9.50	15.—
Knickerbocker , reichl. lg.	ab 6.50	8.—	10.—	15.—

oder Breeches, dopp. Gesäß Maßanfertigung ohne Aufschlag!
 sowie alle Wanderkleidung — Sport-Anzüge — Berufskleidung

Spez.: Strapazier-Qualität Alpencord! Das Beste!

nur bei **Sport-Schneider**
 Große Brüdergasse 22, 1. Etage Eingang an der Sophienkirche
 SBB 10 Prozent extra!

Pietät und Heimkehr

Ein Trauerfall
 In Ihrem Hause findet taktvolle, würdige Erledigung, durch die Dresdner Beerdigungsanstalten

Dresden-A. 1, Am See 26
 Ruf: 20157, 20158 und 28549
 Dresden-N. 6, Bautzner Straße 37 - - Ruf 52096

Beerdigungen - Überführungen - Feuerbestattungen zu behördlich festgesetzten Preisen. Nachttelefon 20157
 Sonntags geöffnet - Spar-einlagen und Versicherung

Bericht über die Mitgliederversammlung am 20. Februar 1933

Beginn 20.20 Uhr

Vors. Bergfr. K. Schmiedgen

Bergfr. Schmiedgen eröffnet mit begrüßenden Worten die Versammlung und bittet, die Verlegung dieser auf Montag zu entschuldigen. Die Berichte der Jahres-Haupt- und Januar-Versammlung finden nach dem Verlesen einstimmige Genehmigung.

Eingänge: Die Bergwacht sandte Einladung zur Jahreshauptversammlung. Die Dresdner Skigilde veranstaltet von Mitte März bis Mitte April eine Skiausfahrt nach S. rfaus in Tirol. Der Teilnehmerpreis beträgt RM 150.—. Der Klub Felsenfreunde erklärt auf Anfrage, daß ihr korporativer Austritt aus dem Bunde in finanziellen Schwierigkeiten und der Erhaltung ihrer Hütte zu suchen sei. Bei einer Besserung der finanziellen Lage will der Klub wieder in den Bund eintreten. Der Klub „Edelweiß“ Neustadt i. S. stiftet für die Samariterabteilung einen Baustein. Der Kreis Osterzgebirge bittet um Unterstützung einer Resolution, die die direkte Autobusverbindung Dresden — Rehfeld betrifft. Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der Bergwacht mit 2 Anträgen die folgendes betreffen: 1. die Vorstandssitzungen der Bergwacht sollen all monatlich durchgeführt werden, 2. den angeschlossenen Vereinigungen sollen Vergünstigungen und getroffene Vereinbarungen mit Verkehrsunternehmungen schriftlich mitgeteilt werden. Außerdem schlägt der SBB für den Vorstand die Bergfr. Grunwald und Reinfeld vor. Bergfr. Schmiedgen verliest ein Schreiben an die Dresdner Straßenbahn A.G. zwecks Fahrpreisherabsetzung für Schneeschuhe und erklärt dazu, daß bereits der Fahrpreis für 1 Paar Skier auf 10 Pfennig herabgesetzt worden ist.

Ausschlußberichte.

Aufnahmeausschuß: Einstimmige Aufnahme finden 10 Herren, 3 Damen, 1 Jugendmitglied, 8 Klubnachmeldungen, und die Klubs „Steile Rinnen“ mit 6, „Freie Bergler 26“ mit 7, und die „Zschandfreunde“ mit 6 Mitgliedern. Der Vorsitzende begrüßt die Neuaufgenommenen herzlichst, insbesondere die 3 Klubs.

Gipfelbuchausschuß: Bergfr. Rodig erinnert nochmals an die Einreichung neuer Kletterwege.

Pflanzengarten: Bergfr. Thumm weist darauf hin, daß die meisten geschützten Pflanzen im zeitigen Frühjahr blühen. Es ist daher zu empfehlen, den Garten schon im März zu besuchen.

Hüttenausschuß: Der Gesamtvorstand hat beschlossen, in diesem Jahre wieder 16 Bausteine zur Auslosung zu bringen. Das Ergebnis der im März erfolgenden Auslosung wird in der April-Zeitung bekanntgegeben.

Presse: Der Vorsitzende teilt mit, daß die Zeitungszustellung bis jetzt gut von statten gegangen ist. Bergfr. Goldammer wird in der Märznummer einen Aufruf zur Bundesgeschichte veröffentlichen und bittet um Zustellung diesbezüglichen Materials.

Samariterabteilung: Bergfr. Voigt bittet um zahlreiches Erscheinen zur nächsten Sitzung am 7. März. In seinem Bericht von der Samariterübung in Hermsdorf bedauert er die geringe Beteiligung. Trotzdem zeigte die Übung einen glatten Verlauf. Zu dem internationalen Sprunglauf an der Sachsenschanze hat die Abteilung den Samariterdienst übernommen, ebenso zu dem am 5. März stattfindenden Staffellauf.

Verschiedenes: Herr Pilz gibt bekannt, daß die vom Verein für Radfahrwege ausgegebenen Jahresringe bei ihm entnommen werden können. Bergfr. Grünner berichtet von den Sitzungen des Vergnügungsausschusses und Ausmassen, die die Vorbereitungen für das Stiftungsfest angenommen haben.

Die Vorarbeiten für die Sonnenwende hat Bergfr. Hußmann übernommen, dem man diesbezügliches Material und Vorschläge zustellen wolle. Der Vorsitzende teilt noch mit, daß die nächste Mitgliederversammlung erst am 28. März 1933 stattfindet.

Schluß des geschäftlichen Teiles der Sitzung 21.10 Uhr.

Nach einer Pause hielt Bergfr. Willy Ehrlich seinen Lichtbildervortrag „Durch Rußland zum Kaukasus“. Die zahlreichen hervorragenden Lichtbilder, seine Berichte über Land und Leute, von den Bergfahrten und Erstersteigungen wurden mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Reicher Beifall lohnte seine Ausführungen.

♦♦♦♦♦ bieten sich Damen u. Herren durch Vertrieb von guter Literatur, wie Modenzeitschriften, Unterhaltungslektüre, Versicherungszeitschriften, Monatshefte etc. Ich gewähre hohe Provision evtl. auch Fahrgeld. ♦♦♦♦♦
Verdienst- möglichkeit. Heimat-Verlag Emil Voigt, Zeitschriftenvertrieb, Dresden-A. 1, Palmstraße 26

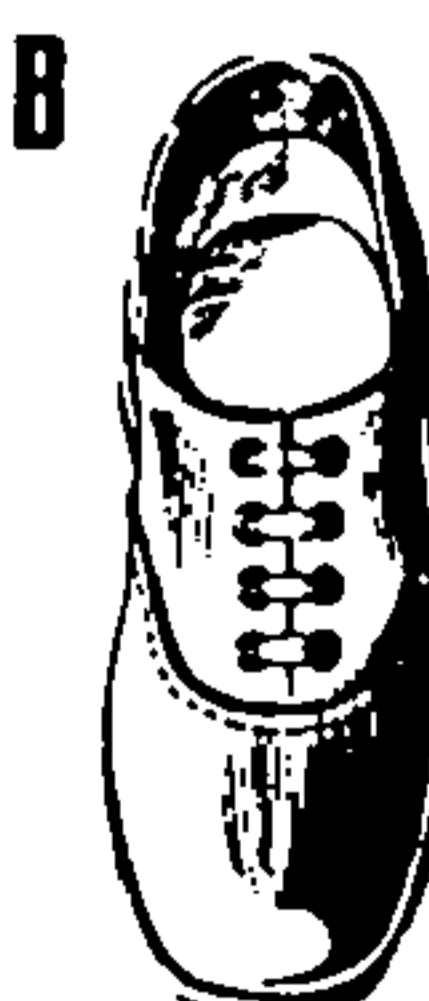


Besteht über 40 Jahre

Größe	Mk.	Größe	Mk.	Größe	Mk.
24—26	3.65	31—35	5.50	40—42	7.—
27—30	4.50	36—39	6.50	43—46	7.50

kostet dieser aus ganz weichem und sehr kräftigem Chromleder mit starker Lederbrandsohle und sehr gutem Lederboden hergestellte Wander-, Berg- und Haferle Schuh. Bitte angeben: A oder B, Zentimeter oder Schuhgröße. Garantie; Gutes Passen. Umtausch. Sonst Geld zurück! Versand auch gegen Nachnahme. 20 Pf. mehr. Ab 3 Paar portofr. Bei geschl. Bezug ab 10 Paar 10 Pros. Ermäßig.

R. KLIEMANN, Dresden-A. 46 (Kleinzschnitzwitz)
 Fernruf 691294 Putzjatinstraße 2



Bundesgeschichte - Bundesarchiv

An alle Bundesfreunde! Die Vorstandssitzung sowie die Jahreshauptversammlung hat mich mit der Bearbeitung der Bundesgeschichte und den damit im Zusammenhang stehenden Vorarbeiten zur Beschaffung von wertvollem Material für das Bundesarchiv beauftragt. Das Vertrauen, das Sie mir damit entgegenbringen, läßt hoffen, daß Sie mich dort, wo ich einmal nur auf Angaben der älteren und ältesten Bundesmitglieder angewiesen bin, gern unterstützen werden.

Schon im ersten Jahrgang der Mitteilungen des S.B.B. finden sich aus der Feder des damaligen Schriftleiters Dr. Fehrmann eine Reihe grundlegender Abhandlungen, die sowohl die Geschichte des Bergsports in Sachsen, als auch die Bundesgeschichte betreffen. (Die ersten Jahrgänge unserer Mitteilungen können in der Bücherei entliehen werden.) Mit den Jahrbüchern 1912, 13, 14 wurde bereits unter Porzig der Grundstein zur Bundesgeschichte gelegt.

Wenn jemand berufen ist, den Pionieren des heimatischen Klettersports und all den inzwischen ergrauten Bergfreunden, die fast ihr Leben lang ihren „Bergsteigeridealen“ treu geblieben sind, ein Denkmal zu setzen, so ist es die Generation, der ich angehöre. Die Generation, die zwischen den jungen 100 %ig aktiven Bergsteigern und denen der älteren Semester steht, die nach beiden Seiten hin unvergeßliche Leistungen richtig einzuschätzen und zu würdigen weiß, ohne sich dabei etwa in Schmutz zu verlieren. Die Generation, die mitten aus ihrer Bergsteigerlaufbahn heraus ins Feld ziehen mußte und denen Dank schuldet, die in der Heimat die Einrichtungen des Bundes treu verwaltet haben.

Allen Bergfreunden, denen es darauf ankommt, daß zum 25. Stiftungsfest des Sächsischen Bergsteigerbundes eine umfassende Denkschrift vorliegt, die dem Bunde und seinem Ansehen in hohem Maße gerecht wird, seien folgende Erläuterungen gegeben, die erkennen lassen, wo und auf welchem Gebiete ihre Mitarbeit erwünscht ist:

Unter dem Titel „Bergsport in Sachsen“ werden zunächst drei Hauptgruppen vereinigt.

I. Geschichte des Klettersports.

II. Bundesgeschichte.

III. Geschichte der Bundesvereine.

Im Falle der Drucklegung ist ein weiterer Abschnitt vorgesehen, auf den später eingegangen werden soll.

Unter I. wird die bergsteigerische Erschließung des Sächsischen Felsengebirges ausführlich behandelt werden. Da wir im Fehrmannschen Führer durch die Kletterfelsen auf diesem Gebiete ein mustergültiges Quellenwerk besitzen, kann ich mich darauf beschränken, um Überlassung von Originalberichten über Erstbesteigungen zu bitten, die

daran anschließend erstmalig Veröffentlichung finden sollen. (Unsere Bundeszeitschrift hat seit ihrem Erscheinen bereits 22 derartige Berichte gebracht.) Bildspenden aus der Erschließungszeit sind willkommen! (Eine Anzahl alter Kletteraufnahmen ist bereits von den Bergfreunden Friedrich Meurer und Sepp Baumgart gestiftet worden.)

Zu II. fehlen uns die Vorkriegsmittelungen, die der Bund damals einer anderen Zeitschrift, „Aus deutschen Bergen“, beigelegt hat. Deren Überlassung, evtl. auch leihweise, ist besonders dringend erwünscht! Gute Aufnahmen aus den ersten Jahren bis etwa 1919 werden erbeten. Um Einzelbeiträge, die das Gesamtbild „25 Jahre SBB“ ergänzen und erweitern sollen, werden die einzelnen Abteilungen und Ausschüsse, sowie die Gemeinschaft Pirna angegangen.

Die sehr wichtige Mitarbeit der Klubs besteht außerdem darin, daß sie uns zu III. eine kurzgefaßte Geschichte ihres Klubs (Gründung und Entwicklung, evtl. Erstbegehungen, Klubhütte usw.), ein gutes Gruppenbild, gegebenenfalls eine Aufnahme der Klubhütte einsenden. Besitzt Ihr Klub ein gutes Klischee Ihres Abzeichens, das dem Bunde bei Drucklegung geliehen werden kann?

Alle Einsendungen bitte ich an meine Adresse zu richten: Dresden-N. 6, Louisenstr. 47, damit alle Fäden an dieser Stelle zusammenlaufen. Der erste Bundesvorsitzende wird von hier aus in Form von regelmäßigen Arbeitsberichten über den Gang der Arbeiten unterrichtet.

Falls Sie in der Lage sind, SBB-Mitteilungen aus der Vorkriegszeit, die erste Ausgabe des Fehrmann 1908 und dessen Nachtrag 1913, SBB-Jahrbücher, Taschenbücher „Bergheil“ (K. Georg Kammers Verlag, Leipzig) 1910, 11, 12, 13 usw., oder ähnliche Literatur uns zur Verfügung zu stellen, bitte ich von vornherein um ausdrücklichen Vermerk, ob es sich um Leihgaben oder um Spenden für das Bundesarchiv handelt.

Und nun, Bergfreunde, wollen wir einmal das Exempel auf unsere altbewährte Bergsteigertradition machen, nämlich, ob wir mit gemeinsamen Anstrengungen etwas fertigbringen, womit wir dem Bunde unsere unwandelbare Treue beweisen können.

Wir stellen uns große Aufgaben. Wenn die Zeiten so bleiben, oder gar besser werden, wird ein Buch daraus, wenn es schlimmer werden sollte, dann muß eben ein druckfertiges Buchmanuskript an seine Stelle treten. An der Arbeit und am Inhalt gemessen bleibt sich das, abgesehen von Satz- und Bildanordnung und dem unvermeidlichen Korrekturlesen, beinahe gleich. Das Manuskript soll die kleinste Aufgabe sein, die wir uns für unser „Fünfundzwanzigstes“ stellen dürfen. A. Goldammer

Tuchhaus Dresden-A. 1 Stoffe
Pörschel nur Scheffelstr. 21 I. Herren u. Damen

Ferner: Sportstoffe, Lodenstoffe für Mäntel, Windjacken- und Trachtenstoffe, Manchester- und Trecker-Kords, Velvets für Sehhosen, Reit-, Auto- und Chauffeurkords, Skisportstoffe

Beherbergungssteuer in Schmilka

Wie uns die Bergwacht, Abteilung Sachsen mitteilt, hat der Gemeinderat von Schmilka auf unsere und der Bergwacht Bitten hin beschlossen: „Jedes erwerbslose Mitglied eines der Bergwacht Abteilung Sachsen angeschlossenen Vereins, wird auf Antrag von der Aufenthaltsgebühr für die ersten beiden Tage befreit. Der Antragsteller hat sich im Gemeindeamt einen Ausweis zu holen, der an den Quartierwirt abzugeben ist. Kranke, die sich zur Erholung in Schmilka aufhalten, werden auf die ganze Dauer Ihres Dortseins von der Aufenthaltsgebühr befreit.“ Damit wir nun die Berechtigung unserer Forderung kräftig unterstreichen können, bitten wir alle Bergfreunde, von dieser Vergünstigung in Schmilka, wenn sie ihr Weg dorthin führt, Gebrauch zu machen.

Lichtbildstelle: Der Bildaushang in der Geschäftsstelle zeigt in diesem Monat Stiftungen unseres Mitgliedes Herrn Dipl.-Ing. Friedrich Meurer: Bilder aus Nordamerikanischen Nationalparks und Felsengebirgen. 1. Folge. Für die Erweiterung der Lichtbildsammlung werden dringend Aufnahmen aus sämtlichen Böhmisches Felsgebieten, sowie Bilder aus dem Böhmisches Mittelgebirge benötigt. Wir bitten diese gegen Rückerstattung der Selbstkosten in der Geschäftsstelle abzugeben.

Lehrgang für Winterhohtouristik

Unser Mitglied Walter Schneider hält vom 1. bis 14. April einen Lehrgang für Winterhohtouristik im Gebiet der Zillertaler Alpen (Berliner Hütte) ab. Gesamtpreis RM 150.— für Hin- u. Rückfahrt, 11 Tage Verpflegung und Unterkunft. Prospekte sind in der Geschäftsstelle zu entnehmen oder anzufordern.

Buchbesprechungen

Schmidkunz, Walter, Zwischen Himmel und Erde. Alpine Anektoden. Mit 12 Bildern von Otto Linnekogel. Ganzleinen 5.— Mk. Bergverlag Rudolf Rother, München.

Es ist wirklich erstaunlich, was für entzückende Anektoden und Erinnerungen der Herausgeber auf die Spur gekommen ist. Man kann sich nur freuen, daß alles dies nicht der Vergessenheit anheim fällt, sondern in einem Büchlein gesammelt ist. Es geht manchmal kräftig zu, wer aber die Berge kennt, wird sich auch darüber nur freuen können. Für unsere etwas humorlose Zeit sind die kuriosen und ernsthaften Stückchen eine erfreuliche Aufmunterungslektüre, nicht nur für den eingefleischten Alpinisten!

Skitouren im Samnaun-Gebiet

Es bietet sich — unter meiner Führung — Gelegenheit zu **Skitouren im Samnaun-Gebiet** (zwischen Oberinntal und Paznauntal) vom 2. bis 16. April **Ostertouren im West-Samnaun:** Standquartiere in den guten billigen Gasthöfen in **Compatsch**, etwa vom 3. bis 8. April, volle Pension Fr 7.— (oder etwa M 5.50) In **Samnaun** etwa vom 9. bis 16. April, volle Pension Fr 6.— oder M 4.80. Touren vom Standquartier aus, das mit Auto- und Pferdepost erreichbar (von Landeck oder Schuls), also auch für bequemere Leute mit Koffergepäck usw. Beide Ausfahrten aber nur für geübtere Fahrer. Teilnehmerzahl sehr beschränkt! Die übliche Skiausrüstung mit Fellen, Kälteschug usw. ist selbstverständlich (Pickel, Steigeisen und Seil dagegen nicht nötig). Fest gemeldete Teilnehmer erhalten genauen Reiseplan und weitere Auskunft durch **Walter Flaig, Schriftsteller, Klosters/Schweiz** (Auslandporto, bitte!)

Bergstiefel nach Maß Kletterschuhe, ganz Leder 4.—, besohlen 1.50
Sportschuhmacher M. Hubatsch
Dresden-A., Landhausstr. 15, I Ruf 13695

Alformin zum Gurgeln
Kaltorale Jodide in stark verdünnter Lösung
nach Hofrat Dr. Zucker

bei Heiserkeit Katarrhe der Schleimhäute, des Rachens und des Mundes, bei Mandelentzündung (Angina) und Erkältungen. Ein Vorbeugungsmittel gegen Ansteckung (Grippe etc.). Ausgezeichnet für Raucher, welche stark zu Rachentkarrhen neigen, für Sänger, Redner etc. Beutel 25 Pfg., Dose 72 Pfg. • Max Elb, A.-G., Dresden.

Verloren

Ein goldner Ring mit rotem Stein zum Bundesstiftungsfest in der Ausstellung verloren gegangen. Bitte in der Geschäftsst. abgeben.



Städtisches Bestattungsamt

Neues Rathaus - Fernruf-Sammelnummer 25286

Beerdigungen, Feuerbestattungen, Überführungen

Sarg-Musterlager: Kleine Zwingerstraße 8

Auskünfte, Tarife, Anschläge kostenlos.

Auch an Sonn- und Festtagen geöffnet.